



**Theater- und Spielberatung
Baden-Württemberg e.V.**

Katalog

Theaterstücke für Jugendliche

2018

Inhaltsverzeichnis

Stenström Öhman, Paula

People Respect Me Now 1

Wüllenweber, Petra

Auf Eis 1

Way, Charles

Infinity..... 2

Welte, Thomas A.

Jihad Jane 2

Klaveren, Daniel van

Nadia..... 3

Wijs, Carly

Wir / Die..... 3

Fontane, Theodor / Wüllenweber, Petra

Effi Briest..... 4

Opilik, Klaus

Augenblick, verweile doch! – Ein Faust Projekt. 4

Eham, Helga / Jenke, Robert

Eternal Laws of Love – oder – „Typisch Liebe“ 5

Hülbig, Barbara

Glitzerblind 5

Walter, Erwin

Götter, Geister, Gackerliesen 6

Greve, Stephan

Freitagnacht..... 6

Verburg, Heleen

Im Bann von Richard 7

Gestrichen Voll..... 7

Abali, Dr. G. Ipek

ADHS – oder – Nur Buchstaben im Kopf! 8

Abali, Dr. G. Ipek

Magnetkind..... 9

Spitzley, Andreas

Bens letzter Schultag..... 9

Amir, Ibrahim

Stirb, bevor du stirbst..... 10

Segler, Tina

Bilder, Bibel und Banditen..... 10

Mitterer, Felix

Drachendurst oder Der rostige Ritter oder Schwarz und Weiß, Geld und Brot,
Leben und Tod 11

Bjerg, Bov

Auerhaus..... 11

Stein, Michael

Zimmer 13..... 12

Koch-Spinnler, Anna-Barbara / Hugo von Hofmannsthal

Jedermann 12

Amir, Ibrahim

Homohalal..... 13

Gold, Sandra¹³

Salam aleikom – Friede sei mit Dir! 13

Koch, Barbara

König Saul 14

Michalski, Klaus

Six Feet Under Theben 14

Seba, Gabriele

Das Kartenhaus..... 15

Cyberspace – Die dunkle Seite des World Wide Web.....	15
---	----

König-Bär, Silke

Anna im Labyrinth.....	16
------------------------	----

Schnyder, Rebecca C.

Anas Kinder.....	16
------------------	----

Mandel, Tobias K.M.

Einst flog ein Falke.....	17
---------------------------	----

Hertenstein, Laila und Kiesele, Max

Mirabilia.....	17
----------------	----

Theis, Klaus-Dieter

Deutsch Sein Über.....	18
------------------------	----

Munz, Ulrich

Das war Amir.....	18
-------------------	----

Schindler, Oliver

Hänsel und Gretel.....	18
------------------------	----

Schindler, Oliver

Gangster, Girls und Rock'n Roll.....	19
--------------------------------------	----

Stumpf, Martin

Wieso ich?.....	19
-----------------	----

Hippe Lorenz

Hamlet und ich.....	20
---------------------	----

Effenhauser, Elisabeth / Frankl, Karlheinz

Totentanz. Ein Spaß.....	20
--------------------------	----

Lessing, Lena

David Copperfield.....	21
------------------------	----

Ruge, Anke

Romeo und Julia.....	21
----------------------	----

Sperling, Theresa

Antigones Traum.....	22
----------------------	----

Ein Mörder steht im Walde	22
---------------------------------	----

Schneider, Dieter

WG der Ahnungslosen.....	23
--------------------------	----

Opilik, Klaus

Räuber. Aufruhr	23
-----------------------	----

Autorenkollektiv „Mephis Crew“

Faust – doppelt oder nichts.....	24
----------------------------------	----

Assies, Michael

Der Sturm.....	24
----------------	----

Bolinger, Raphael

Der Sommermord	25
----------------------	----

Brader, Evelyne / Müller, Thomas

Der Goldvulkan	26
----------------------	----

Catic, Esmir

Der Ausbruch	26
--------------------	----

Rüdiger, Jan

Das Mädchen, das niemand kennt	27
--------------------------------------	----

Peterhanwahr, Jan

Dem Josh sein Herz	27
--------------------------	----

Friedrich, Jan

Deals	28
-------------	----

Hippe, Lorenz

2050 – ein Tag im November	28
----------------------------------	----

Steinhöfel, Andreas

Paul Vier und die Schröders	29
-----------------------------------	----

Massini, Stefano

Elternsprechstunde	29
--------------------------	----

Kohlmeier, Astrid

Die Leiden des jungen Werther	30
-------------------------------------	----

Die Zeitmaschine	30
------------------------	----

Gerl, Werner / Rodrian, Irene

Blöd, wenn der Typ draufgeht	31
------------------------------------	----

Aufheimer, Johannes

(Alb) Traumreise	31
------------------------	----

Galk, Andreas

Schmuddelkinder	31
-----------------------	----

Schneider, Dieter

Nenn mich Mister Bottle	32
-------------------------------	----

Juan, Joachim

Crystal	32
---------------	----

Lipp, Susanne

Nasser #7Leben: nach Interviews mit Nasser El-Ahmad	32
---	----

Menke-Peitzmeier, Jörg

Strafraumszenen	33
-----------------------	----

Gastel, Julia

Shine	33
-------------	----

Theatrium Leipzig

Macbeth	34
---------------	----

Sandvoß, Joachim

CPU 2016 – Die Revolution der künstlichen Intelligenz	34
---	----

Wüllenweber, Petra

Netboy	34
--------------	----

Heloe, Liv

Meet me	35
---------------	----

Baumgarten, Almut

Fliegen	36
---------------	----

Lingenberg, Tilla

Flugversuche	36
--------------------	----



Lindberg, Rasmus

Die fabelhafte Welt von Tom und Li 37

Autoren A bis Z..... 38

Werktitel A bis Z..... 41

Stenström Öhman, Paula

People Respect Me Now

Theaterstückverlag

2m 2w Oberstufe Spielzeit: ca. 90 Minuten

Der Alltag an einer Schule wird durch einen Zwischenfall unterbrochen. Zunächst bleibt offen, was genau geschehen ist, jedoch ist eines klar: es war ein gewaltsamer Zwischenfall. Die Suche nach dem Täter gestaltet sich schwierig, vieles deutet darauf hin, dass es mehrere Tatverdächtige zu geben scheint – Schüler, Lehrer, ein Vater. Das Irritierende dabei ist, dass diese Verdächtigen nicht zusammenpassen, scheinbar völlig unabhängig voneinander sind. Das Stück „People Respect Me Now“ zeigt, wie die Figuren leben, und trägt auf diese Weise auf zahlreichen Schauplätzen die vielen Mosaiksteinchen zusammen, die schlussendlich das Bild einer grausigen Tat ergeben: im Lehrerzimmer, in den Familien, im Jugendamt, bei den Schülern. Nach und nach wird deutlich: Einfache Antworten auf solche Zwischenfälle gibt es nicht, alle sind irgendwie beteiligt an der Situation.

Anlass 74 / 73

Wüllenweber, Petra

Auf Eis

Theaterstückverlag

2m 2w Jugendliche / Oberstufe Spielzeit: ca. 90 Minuten

Das Stück erzählt von drei Freunden: Svenja, Lea und Tom. Wie alle Jugendlichen sind auch sie neugierig, haben Lust auf Abenteuer, wollen das Leben spüren – wobei sie auch vor Alkohol und Drogen nicht zurückschrecken. Aus purer Probierfreude heraus nehmen sie bei einer Party das erste Mal Crystal Meth und sind völlig überwältigt von dessen belebender, leistungssteigernder Wirkung. Alles, was ihnen zuvor schwer gefallen war, scheint jetzt kinderleicht zu sein: sei es die Recherche für ein Referat oder das Lösen von Kreuzworträtseln. Jedoch ist der Preis für diese kurzfristigen Höhenflüge teuer. Nicht nur die Geldbeschaffung wird zum Problem, auch Freundschaft und Liebesbeziehung leiden zunehmend, bis beides in die Brüche geht. Die drei vormals lebenslustigen Teenager werden dominiert von der Sucht nach der Droge sowie von der gegenseitigen Abhängigkeit und merken nicht, dass sie sich auf stetig dünner werdendem Eis bewegen.

Anlass 73 / 74

Way, Charles

Infinity

Theaterstückverlag

3 w Jugendliche / Oberstufe Spielzeit: ca. 80 Minuten

Wir schreiben das Jahr 2033. Die Menschheit hat es geschafft, erstmals eine bemannte Rakete zum Planeten Mars zu schicken, um dort die Möglichkeiten einer eventuellen Besiedlung zu erkunden. Ein Besatzungsmitglied der Mission ist Eloises Tante Helen. Das macht Eloise unglaublich stolz! Sie ist fasziniert von dieser Weltraumreise und zutiefst davon überzeugt, dass alles gut gehen wird. Etwas anders sieht das Eloises Mutter, die diesem riskanten Vorhaben mit gemischten Gefühlen gegenüber steht. Während des Fluges zum Mars halten Eloise und ihre Tante stetig Kontakt via Skype. Trotz der immensen Distanz tauschen sie Neuigkeiten über den Schulalltag von Eloise und das Leben im All aus, um die lange Trennungszeit zu überbrücken. Doch die Grenzen dieser scheinbaren Nähe werden immer wieder spürbar. Als die ‚Infinity‘ nach zweieinhalb Jahren auf dem Rückweg zur Erde ist, kommt es zu unerwarteten Schwierigkeiten und die glückliche Heimkehr von Tante Helen scheint plötzlich ungewiss.

Anlass 74 / 73

Welte, Thomas A.

Jihad Jane

Kaiser Verlag, Wien

3 m 2 w Oberstufe / junge Erwachsene Spielzeit: ca. 90 Minuten

Eine verquere und zuweilen absurde Situation stellt sich dem Zuschauer in diesem Stück dar: Ahmed liegt bewegungsunfähig im Krankenhaus – er trägt einen Ganzkörpergips. Die Krankenschwester, die sich um ihn kümmern sollte, ist eigentlich eine Geheimagentin, die ihm die Todesspritze setzen soll. Dies ist jedoch nur die vordergründige Handlung, die Spitze des Eibergs – eigentlich ist alles völlig anders. Die Geschichte hinter der Geschichte erzählt von Arbeitslosigkeit, Schwangerschaft, Erfolglosigkeit, einem heruntergewirtschafteten Restaurant und einem Sprengstoffgürtel. Wer tötete Osama Bin Laden wirklich und wer verbirgt sich hinter dem Namen Jihad Jane? Eine teilweise verwirrende, aber klug geschriebene Agentengeschichte voller Tempo.

Anlass 73 / 74

Klaveren, Daniel van

Nadia

Theaterstückverlag

2 w Oberstufe / (Junge) Erwachsene spielen für Jugendliche Spielzeit: ca. 90 Minuten

Anna und Nadia sind beste Freundinnen. Nadia hat blaue Augen, schwarze Haare und sieht arabisch aus, Anna, Quasselstrippe mit dunklen Augen und dunkelblonden Haaren. In ihren neuen Blog beschäftigt sich Anna mit gesunden Essen und guter Figur und freut sich, wenn sie viele Follower hat, während Nadia, ihre Eltern sind Migranten, sich viele Gedanken über die Welt macht und glaubt, dass die Welt in Flammen steht. Sie fühlt sich hilflos und recherchiert bei Facebook über die Wurzeln des Islam, dabei stößt sie auf Brahim, der im Kalifat lebt und ihr über Gespräche mit Skype versucht, sie für ein anderes Leben unter Brüdern und Schwestern mit viel Liebe und Verständnis für einander zu begeistern. Sie lässt sich beeinflussen und trägt schon kurze Zeit später eine Nikab. Allmählich macht sich Anna um ihre Freundin Sorgen, kommt aber nicht mehr an sie ran. Und obwohl sich beide nach dem Gespräch wieder vertragen, ist Nadia am nächsten Tag verschwunden ...

Anlass 30 / 73

Wijs, Carly

Wir / Die

Theaterstückverlag

1 m 1 w Jugendliche spielen für Kinder ab ca. 12 n Spielzeit: ca. 7090 Minuten

Am 1. September 2004 findet in einer kleinen Stadt im Kaukasus eine Geiselnahme mit 1200 Schulkindern, Eltern und Lehrern statt. Diese Geiselnahme dauert drei Tage und endet in einem Chaos. Die Welt war geschockt, dass ausgerechnet unschuldige Schulkinder von einer Terrorgruppe als Opfer ausgesucht worden waren. Das Stück zeigt die Schilderung von zwei Kindern, die auf die Ereignisse zurückblicken und mit kindlichen Gedanken auf das Genaueste das wiedergeben, was sie gesehen und erlebt haben. Man erkennt, dass es sich hierbei nicht um einen nüchternen Bericht handelt, sondern um die Sicht der beiden Kinder auf dieses schreckliche Erlebnis. Durch die körperliche Spielweise wird deutlich, dass manche Dinge für Kinder eine eigene Logik haben, die für Erwachsene vollkommen unbegreiflich sind.

Anlass 73 / 74

Fontane, Theodor / Wüllenweber, Petra

Effi Briest

Theaterstückverlag

3 m 3 w (mit Doppelbesetzung) ab ca. 17 Jahre / Erwachsene Spielzeit: ca. 120 Minuten

Effi ist 17 Jahre alt, als sie von ihren Eltern mit dem 20 Jahre älteren stattlichen und ehrenhaften Baron von Innstetten verheiratet wird. Sie zieht mit ihm nach Kessin, einem kleinen Dorf an der Ostsee, wo er als Landrat tätig ist. Sie langweilt sich und ihre Ehe mit dem stets korrekten und prinzipientreuen, aber leidenschaftslosen Ehemann führt sie in große Versuchung, als sie dem jungen Major Crampas begegnet. Er kann zwar ihren Lebenshunger stillen, aber die waghalsige Affäre bedeutet auch Flucht und Untergang. Jahre später, die Familie mit Tochter Annie ist inzwischen nach Berlin gezogen, Baron von Innstetten wurde befördert, findet er zufällig einen geheimen Liebesbrief von Major Crampas an Effi. In einem Duell tötet er Major Crampas und verstößt Effi für den Rest ihres Lebens. Sie muss fortan alleine, ohne ihren Mann, ihre Tochter und ihre Eltern leben.

Anlass 74 / 80

Opilik, Klaus

Augenblick, verweile doch! – Ein Faust Projekt.

Schulstück

DTW E 889

Bis zu 25 m/w Oberstufe Spielzeit: ca. 110 Minuten

Eine Oberstufenklasse soll sich mit dem, was Goethe mit seinem „Faust“ ausdrücken wollte, auseinandersetzen. Und neben all den verschiedenen Fächern in der Schule, dem Stoff, den man lernen soll und den heutigen Beschäftigungen in unserer medialen Welt, nähern sie sich der Aussage des Stücks; denn eigentlich ist auch heute jeder noch auf der Suche nach dem, was die Welt zusammen und am Laufen hält. Und obwohl sich Mephisto und seine Helfer alle erdenkliche Mühe geben und alle Schüler in ihren Bann ziehen können, schaffen sie nicht, den nachdenklichen, grübelnden Schüler namens Faust zu überzeugen und die wahre Kraft der Liebe zu besiegen. – Gutes Stück für eine Oberstufenklasse!

Anlass 74

Eham, Helga / Jenke, Robert

Eternal Laws of Love – oder – „Typisch Liebe“

Ein Musical

DTW E 891

Große Besetzung 8.-12. Klasse Spielzeit: ca. 80 Minuten

In diesem flotten Musical dreht sich alles um das Auf und Ab der Gefühle, das Suchen und Finden der großen Liebe, des richtigen Partners und um die Frage, ob diese eine Beziehung auch für ein ganzes Leben hält. Susan lernt als junges Mädchen auf einer Party Mike kennen, sie verlieben sich, aber nach ersten aufkommenden Zweifeln erfolgt die Trennung. Als sich beide nach vielen Jahren wieder finden und erneut verlieben, folgen Heirat und Kind. Im Alltagstrott geht die Liebe immer mehr verloren, die beiden ahnen schon, dass sie ihre heranwachsende Tochter nicht vor den gleichen Erfahrungen bewahren können. Am Ende ist es der ewige Kreislauf und die Macht der Liebe.

Anlass 36 / 73

Hülbig, Barbara

Glitzerblind

Plausus Verlag

11 m / w und 1-6 Nebenrollen Jugendliche Spielzeit: ca. 60 Minuten

Blind vor lauter Glitter. Nicky Glitter. Das ist das neue Popsternchen am Musikhimmel, das mit seinem Markenzeichen, dem Glitzer, und seiner Musik neun Freundinnen in seinen Bann zieht. Vor Begeisterung gründen die Mädchen einen Fanclub und widmen sich ganz und gar ihrem neuen Star. Dabei vergessen sie alles um sich herum, vernachlässigen die Schule und vielmehr noch: sie vergessen, was sie selbst können und worin ihre eigenen Stärken liegen. Stattdessen wollen sie Nicky Glitter nahe sein und beschließen sogar, an einem Casting für Nickys Backgroundchor teilzunehmen. Doch Nicky ist von den musikalischen Fähigkeiten der Freundinnen wenig begeistert und lässt sie ihre Schwächen spüren. Enttäuscht und niedergeschlagen besinnen sich die Mädchen nun wieder ihrer eigenen Stärken.

Das Stück bietet viele Möglichkeiten für Änderungen und Individualisierungen. Einige Rollen können von Jungen übernommen werden, die jeweiligen Stärken der Figuren können angepasst werden, die Namen können geändert werden.

Für den Star „Nicky Glitter“ wäre ein älteres Mädchen, das singen kann, die optimale Besetzung.

Ein schönes Stück für junge Menschen. Es verdeutlicht, vor allem jungen Mädchen, dass man bei aller Liebe für die Stars die eigenen Fähigkeiten und Stärken nicht vergessen sollte.

Anlass 73 / 72

Walter, Erwin

Götter, Geister, Gackerliesen

Plausus Verlag

8 w ab ca. 8. Klasse Spielzeit: ca. 40 Minuten

Die Mädchen der 8. Klasse einer Mädchenschule veranstalten eine Halloween-Party. Doch bevor die Feier richtig begonnen hat, ist eine der Freundinnen plötzlich spurlos verschwunden. Auf der Suche nach ihr finden die anderen ein Foto, das nichts Gutes über den Verbleib der Vermissten vermuten lässt. Können die Mädchen das Rätsel um das Verschwinden ihrer Freundin lösen oder fiel sie einem Geist zum Opfer?

Kurzweiliges Stück für junge Spielerinnen. Dialoge können angepasst werden. Einfügen weiterer Spielerinnen möglich. Einfache Bühnendekoration: Klassenzimmer, geschmückt für eine Halloween-Party.

Anlass 30 / 24

Greve, Stephan

Freitagnacht

Plausus Verlag

4 m 4 w Jugendliche Spielzeit: ca. 70 Minuten

7 Freunde, ein Dorf. Langeweile pur. Die Clique um Hauptdarsteller David langweilt sich in ihrem Heimatort zu Tode. Platz für Neues gibt es trotzdem nicht, denn die frisch zugezogene Eva wird wegen ihrer äußeren Erscheinung von der Clique kategorisch abgelehnt. Nur David scheint Eva ganz nett zu finden – und sie ihn. Nach einer für die Clique schicksalhaften Nacht, die nach einer wilden Partynacht im Nachbardorf für David und seine Freunde im Graben endet, ist Eva die einzige Person, zu der David noch Vertrauen fassen kann. Seine Clique wendet sich gegen ihn und gibt ihm, da er Fahrer war, die alleinige Schuld an dem Unfall, den glücklicherweise alle überlebt haben. David fürchtet nun die Konsequenzen, vor allem auch, weil Drogen im Spiel waren. Kann er dank Evas Hilfe seine Probleme lösen und alles wieder in geordnete Bahnen bringen?

Das Stück greift Probleme Heranwachsender, Gruppenverhalten und den unbekümmerten Umgang mit Alkohol und Drogen auf. Es bietet die Möglichkeit, ein Zwischenspiel, z. B. in Form eines kurzen Videoclips, der den Unfallhergang zeigt, einzufügen. Dialoge teilweise etwas platt, könnten aber modifiziert werden.

Anlass 73 / 74

Verburg, Heleen

Im Bann von Richard

Nach „König Richard III“ von William Shakespeare

Verlag der Autoren

16 m/w mind. 9 m 7 w ab ca. 16 Jahre Spielzeit: ca. 90 Minuten

Das Stück wurde im Auftrag der „Amsterdamse Jeugdtheaterschool“ geschrieben. Es basiert auf William Shakespeares Stück „König Richard III.“ und möchte dieses um den Aspekt der Wirklichkeit erweitern. Die Schauspielenden sollen sowohl die Figuren als auch sich selbst spielen. Ein Erzähler begleitet das Publikum durch das Stück. Er (oder sie) ist Teil der Handlung und Teil der Figuren. Figuren und Erzähler interagieren und gehen aufeinander ein. Einige Rollen werden als Doppelrollen vergeben, so zum Beispiel die Richards. Dieser wird erst von einem männlichen, dann von einer weiblichen und zum Schluss wieder von einem männlichen Schauspielenden übernommen. Das ganze Stück wirkt daher alles in allem eher wie eine Probe, wodurch es sehr viel Individualität, Lockerheit und Komik gewinnen kann.

Richard, Bruder des englischen Königs Edward, fühlt sich hässlich und allein. Alles in allem nicht liebenswert genug für die Welt. Und da er schon nicht liebenswert ist, möchte er diesen Umstand auch gleich für sich nutzen, um selbst König zu werden. Richard spannt Intrigen und übt Verrat. Verrat an den eigenen Brüdern. Erst muss der eine Bruder sterben, dann der andere, König Edward. Die Mitarbeiter der Zeitarbeitsfirma „Kill ihn“ nehmen die Aufträge gern entgegen. Als Richard endlich König ist, steht er vor dem Problem, dass sein Widersacher Richmond auf dem Weg ist, ihn zum Kampfe zu fordern. Auch das Problem mit dem Pferd muss noch, auf Anraten von Buckingham, Richards bestem Freund und Personal Assistent, gelöst werden, um am Ende die peinliche Niederlage gegen Richmond und Richards klassischen Ausruf „Ein Pferd, ein Pferd, mein Königreich für ein Pferd!“ zu verhindern. Und wer ist überhaupt noch Freund und wer Feind? Am Ende ruft Richard doch „Ein Pferd, ein Königreich für ein Pferd“ und eine Hochzeit wird gefeiert.

Anlass 74 / 73

Quilter, Peter

Gestrichen Voll

Hartmann & Stauffenbacher GmbH

3 m 3 w ab ca. 17 Jahre / Erwachsene Spielzeit: ca. 120 Minuten

Linda und ihr Mann Trevor haben einem schweren Gang vor sich. Es soll kein leichter Tag für die Familie werden, denn eine Beerdigung steht bevor – die ihres 17-jährigen Sohnes Jason. Alles ist vorbereitet, das Buffet ist aufgebaut, die In-Memoriam-Karten liegen an der Eingangstür bereit.



Lindas Schwester Angela und deren Ehemann Derek sind gekommen. Trevor und Derek stellen die Urne auf. Dann kommt Jason nach Hause ...

Es soll eine „Intervention“ der ganz anderen Art werden, mit der Linda und Trevor ihrem Sohn zeigen möchten, wohin ihn sein Drogenkonsum bringen wird. Sie zwingen ihn, seiner eigenen Beerdigung beizuwohnen. Für Jason wirkt es grotesk. Er wehrt sich, möchte gehen. Es kommt zum Streit, die Situation eskaliert. Das Essen vom Buffet landet auf dem Boden und in Dereks Augen, Trevor verkriecht sich im Weinschrank, Linda und Angela ertränken sich im Brandy. Es gibt gegenseitige Schuldzuweisungen und eine Menge schmutziger Wäsche wird gewaschen, bis die ältere Nachbarin Mary mit sechs kleinen, bunten Pillen hinzukommt und an die anwesenden Erwachsenen verteilt ...

Ein humoristisch, schwarzes Stück mit vielen Möglichkeiten für die Schauspielenden zum Austoben und einem am Ende doch eher vernünftigen Jugendlichen. Das Stück greift Ängste, Sorgen und (zwischenmenschliche) Probleme von Erwachsenen, Eltern, Jugendlichen und Familien auf. Teilweise derbe Sprache und Kraftausdrücke, die aber abgemildert werden können.

Anlass 74 / 73

Abali, Dr. G. Ipek

ADHS – oder – Nur Buchstaben im Kopf!

Mahnke Verlag MAM 77

1 m (junger) Erwachsener mit Spielerfahrung Spielzeit: ca. 60 Minuten

Eigentlich soll Luca jetzt Werbung für die Aufführung der Theater-AG machen, doch Luca hat ADHS und somit fällt es ihm schwer, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Ständig verliert er den roten Faden und kommt vom einen in das andere Thema. Er berichtet über sein Leben, das Leben seiner Mutter, von seinem unfassbaren Vater, über Austauschschüler und ausländische Schüler und seine erste große Liebe. – Es handelt sich bei diesem Stück um einen witzigen, aber auch berührenden Monolog zum Thema ADHS und darum, wie Menschen mit ADHS die Welt sehen.

Anlass 73 / 11

Abali, Dr. G. Ipek

Magnetkind

Mahnke Verlag MAM 76

Theaterstück für Kinder ab 8 Jahren mit Musik

4 m Jugendliche / (junge) Erwachsene

Spielzeit: ca. 70 Minuten

Das Magnetkind liebt Superhelden und alles, was es zu diesem Thema gibt: Filme, Spiele usw. Es spürt bei sich magnetische Kräfte, weiß aber noch nicht, wie es sie einsetzen soll, um die Welt vor dem Bösen zu retten. Über seine Liebe zu diesen Dingen ist es einsam geworden und spricht inzwischen mit Handpuppen, die ihm aber leider keinen hilfreichen Rat geben können. Inzwischen wird es allerdings von zwei Freunden mit detektivischem Spürsinn beobachtet, die ihm aus dem ganzen „Schlamassel“ heraushelfen wollen.

Anlass 73 / 36

Spitzley, Andreas

Bens letzter Schultag

Jugendtheaterstück zum Thema Mobbing

Plausus Verlag

4 m 2 w Jugendliche Spielzeit: ca. 50 Minuten

Ben ist 14 Jahre alt und Jude. Nach dem Umzug seiner Eltern geht er inzwischen seit einem Jahr in eine neue Schule, wo er täglich gehänselt wird – besonders von Marcel.

Die Versuche des Lehrers, dies zu verhindern, sind schwach. Laura, die ebenfalls unter den Hänseleien von Marcel zu leiden hat, bekennt sich – anstatt sich mit ihm zu solidarisieren – nicht klar zu Ben und auch sein Vater zu Hause hört ihm nicht zu. So verzweifelt Ben zusehends, bis es schließlich zu einem Eklat kommt. – Das Stück ermöglicht am Ende zwei Möglichkeiten, das Thema zu diskutieren.

Anlass 73

Amir, Ibrahim

Stirb, bevor du stirbst

Lauke Verlag

4 m 3 w Jugendliche / Erwachsene Spielzeit ca. 90 Minuten

Sabine wohnt mit ihrer Mutter Getrud und ihrem jugendlichen Sohn Philipp zusammen. Als sie, gestresst von der Arbeit, nach Hause kommt, ist die neue ausländische Nachbarin Magda bei ihrer schon etwas dementen Mutter in der Wohnung. Es kommt zum Streit und Sabine weist die Nachbarin, welche sie auch sogleich bei der Polizei anzeigen will, wütend aus der Wohnung. Unerwartet kommt sogar ein Polizist persönlich vorbei, doch erst im Laufe des Gespräches stellt sich heraus, dass er nicht wegen Magda, sondern wegen Philipp gekommen ist, der mit einem Moslem auf den Weg in die Türkei und vermutlich weiter nach Syrien sein soll, um sich dem IS anzuschließen. Sabine versteht die Welt nicht mehr. Sie scheint ihren Sohn nicht mehr zu kennen. Gemeinsam versuchen nun alle drei Frauen, bei einem Imam in einer Moschee, in der Philipp angeblich in letzter Zeit häufig gewesen sein soll, eine Spur von ihm zu finden, um ihn wieder zurückzuholen. Da steht Philipp mit seinem Freund Mustafa plötzlich in der Tür ...

Anlass 73

Segler, Tina

Bilder, Bibel und Banditen

Eine Kriminalkomödie für die ganze Familie

Plausus Verlag

6 m 4 w Jugendliche mit Erwachsenen Spielzeit: ca. 55 Minuten

Als Jo in diesem Jahr von seiner Mutter erfährt, dass er mit ihr den Sommer auf dem „platten Land“ verbringen soll, ist er alles andere als begeistert. Viel lieber würde er die Zeit mit seinen Freunden in der Stadt verbringen. Was kann in so einem öden Dorf schon los sein. Seine Mutter muss jedoch den kranken Pfarrer vertreten und so ziehen die beiden in das Pfarrhaus ein. Dort trifft er nicht nur auf skurrile Leute, sondern findet auch neue Freunde, sprechende Bilder und ein Geheimnis, das darauf wartet gelüftet zu werden!

Anlass 24

Mitterer, Felix

Drachendurst oder Der rostige Ritter oder Schwarz und Weiß, Geld und Brot, Leben und Tod

Ein Stück aus der Zauberwelt

Kaiser Verlag, Wien

7 m 4 w +N Jugendliche / Erwachsene spielen für Kinder ab ca. 10 Jahren Spielzeit: ca. 120 Minuten

Eigentlich lockt der gewaltige Drache durch seine Verwandlung in einen schönen Mann junge Frauen zu sich auf die Burg. Dort reißt er ihnen das Herz heraus, saugt das Blut aus und lässt sie durch seinen Gnom dem Menschenfresser Jocherer bringen, der sie verspeist. Das hat er auch mit Martha so geplant. Allerdings wird er dieses Mal durch den eifrigen Drachentöter Nikolas gestört, einem etwas rostigen Ritter, der hier mit seinem eifrigen Kampf der holden Martha, in die er sich beim Anblick sofort verliebt hat, das Leben retten will. Doch er unterliegt und muss mit seinem blinden Knappen fliehen. Auf seinem Rückzug begegnet er dem erfolglosen Zauberer Schneck, dessen Zauberkräfte ihnen leider nur noch wenig helfen können. Martha ist tot, der Jocherer hat sie abgenagt und sie ist nur noch ein Knochengesippe. Alles scheint verloren. Da kommt es zu einem unerwarteten letzten Kampf der dunklen Mächte mit der Lichtgestalt der Zauberfee in Form einer Hirschkuh. Martha kann zum Leben erweckt werden, die finstere Macht des Drachen scheint gebrochen. Seinem Tod folgt eine Wiedergeburt. Ende und Anfang zugleich – ein unendlicher Kampf zwischen dem Guten und dem Bösen im menschlichen Sein.

Anlass 32

Bjerg, Bov

Auerhaus

Nach dem gleichnamigen Roman

Felix Boch Erben

3 m 3 w Jugendliche / Oberstufe / junge Erwachsene Spielzeit ca. 90 Minuten

Eigentlich rettet die Axt, die nicht da war, das Leben von Frieder. Aber der Reihe nach. Frieder versucht, sich nach der Schule mit Schlaftabletten und Wein im Keller das Leben zu nehmen und zufälligerweise findet ihn sein Vater auf der Suche nach der Axt, um damit Brennholz zu machen. Um einen weiteren Suizid-Versuch zu verhindern, wird Frieder in einer speziellen Klinik behandelt. Doch wie kann es nach seiner Entlassung weiter gehen? Zusammen mit seinem Freund Hühnerhöppner beschließen sie, in das etwas heruntergekommen Haus von Frieders Großvater einzuziehen und nennen es Auerhaus. Nach und nach kommen weitere Jugendliche hinzu, bis sie am Ende zu sechst dort wohnen. Nun kann das Leben jenseits der elterlichen Fürsorge richtig abgehen. Sie leben verrückt, wild, unbeschwert, gedankenlos, intensiv und gefährlich immer gegen die Angst, die schleichend vorhanden ist, denn sie wissen alle, dass Frieder es wieder tun kann.



Bov Bjerg erzählt hier in ausgefeilter Sprache und mit großem Gespür von Freundschaft, Lebensmüdigkeit, Trost und Liebe. – Sehr empfehlenswert!

Anlass 74 / 73

Stein, Michael

Zimmer 13

Jugenddrama in 2 Akten

Plausus Verlag

5-6 w Jugendliche ab ca. 14 Jahren Spielzeit: ca. 90-100 Minuten

Tammy liegt im Krankenhaus in Zimmer Nr. 13, sie weiß, dass dies ein Sterbezimmer ist und sie nicht mehr lebendig da heraus kommen wird. Mit Hilfe ihres Sarkasmus versucht sie, die Situation an sich abprallen zu lassen. Nachdem ihre alte Mitbewohnerin gestorben ist, kommt Chris zu ihr ins Zimmer. Chris wurde bisher weder von ihren Eltern noch von den Ärzten über ihre Krankheit aufgeklärt. Nach anfänglichen Problemen zwischen den beiden Mädchen freunden sie sich an, doch dann stirbt Tammy und danach kommt Zoe, als neue „Mitbewohnerin“. Mit deren Hilfe erfährt Chris endlich, wie krank sie wirklich ist. Der Besuch und die Diskussionen von zwei alten Freundinnen aus der Schule wirken für Chris inzwischen lächerlich. Ihr Blick auf die Welt hat sich völlig geändert.

Gutes Stück zum Thema unheilbare Krankheiten und Sterben in jungen Jahren.

Anlass 30 / 73

Koch-Spinnler, Anna-Barbara / Hugo von Hofmannsthal

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Plausus Verlag

21 m/w Jugendliche / Erwachsene Spielzeit ca. 60 Minuten

Jedermann ist ein unermesslich reicher Mann mit viel Macht. Er verleiht an die Armen Geld und fordert es rücksichtslos von ihnen wieder zurück. Mitleid und Verständnis hat er für seine Mitmenschen nicht. Wieder einmal gibt er ein großes Fest und feiert mit seinen Freunden, als unerwartet der Tod an ihn herantritt, um ihn auf eine Reise ohne Wiederkehr mitzunehmen. Er überredet den Tod, ihm noch eine Stunde zu geben, damit er jemanden finden kann, der mit ihm kommt, um sich vor Gott mit dessen Unterstützung für sein Leben auf der Erde zu rechtfertigen. Trotz aller Macht und Reichtum findet er niemanden und muss am Ende seine Reise alleine antreten.

Anlass 74 / 73

Amir, Ibrahim

Homohalal

Lauke Verlag

6 m 3 w Jugendliche / Erwachsene Spielzeit: ca. ca. 90 Minuten

Deutschland im Jahr 2037. Rassismus und Islamophobie gehören natürlich der Vergangenheit an, Menschen verschiedener Kulturen leben in Harmonie zusammen. Dann begeht ein ehemaliger Geflüchteter unerwartet Selbstmord. Seine Freunde von damals kommen für die Trauerfeier zusammen – und die Fassade bröckelt schnell. So leicht kann der muslimische Vater eben doch nicht akzeptieren, dass sein Sohn schwul ist, dem anderen Sohn stinkt die westliche Toleranz seiner Eltern, er wünscht sich Wurzeln in einer Heimat, die er kaum kennt und die seine Eltern versucht haben, zu roden. Alte Wunden brechen wieder auf, dieselben Vorurteile und Ängste wie eh und je kommen zutage. Am Schluss ein Mord als Lösungsansatz – einer muss ja die Tür zuhalten. Freiheit ist Sicherheit, Sicherheit ist Freiheit ...

Spannendes Stück, unter die Haut gehend, aber nicht ohne Humor. Sehr empfehlenswert, aber anspruchsvoll.

Anlass 73 / 74

Gold, Sandra

Salam aleikom – Friede sei mit Dir!

Plausus Theaterverlag

5 m 6 w Jugendliche Spielzeit: ca. 45 Minuten

Als Thomas zum ersten Mal in seinem Haus auf dem Weg zum Mülleimer Amina, einem gleichaltrigen Mädchen aus Syrien, begegnet, die frisch eingezogen ist, verstehen sich die beiden sofort gut. Alles könnte so einfach sein. Als Amina dann in seine Klasse kommt, machen sich seine Freunde über ihn lustig. Sofort machen sie Stimmung gegen die „Neue“ und Amina erlebt nur noch Feindschaft. Wie es dennoch gelingen kann, einen Weg zueinander zu finden und sich gegenseitig mit allen Unterschieden zu akzeptieren und respektieren, davon handelt dieses Stück. Es werden hier verschiedene religiöse Themen aufgegriffen und beleuchtet.

Anlass 73

Koch, Barbara

König Saul

Die Geschichte eines Königs aus dem ersten Buch Samuel

Plausus Theaterverlag

Große Besetzung + Chor + Volk Jugendliche / Erwachsene Spielzeit: ca. 60-90 Minuten

Die Geschichte vom guten König David und dem bösen König Saul aus dem Alten Testament ist allgemein bekannt. Allerdings wird in diesem Stück hier eine andere Perspektive bearbeitet. In der Bibel ist König David der strahlende und glorreiche Herrscher, neben dem Saul zunehmend negativ und jämmerlich wirkt. Hier soll der Stoff aus der Sicht des erfolglosen, zweifelnden und immer wieder hinterfragenden Sauls bearbeitet werden. Saul ist ein Mensch, der immer wieder zwischen seinen Idealvorstellungen, zwischen Gelingen und Scheitern, zwischen Gewissheit und Zweifel, Gottes Wohlwollen oder Abgewandtheit, zwischen Erfolg und Misserfolg hin- und hergerissen wird. Zwischen diesen Extremen hin und her zu schwanken, ist kein altes Kuriosum, sondern immer noch aktuell und zeigt, wie das menschliche Leben auch heute noch ist.

Anlass 07

Michalski, Klaus

Six Feet Under Theben

Oder Antigone verlässt das Stück

Karl Mahnke Verlag

Mind. 2 m 2 w Jugendliche (auch mit größerem Ensemble möglich) Spielzeit ca. 120 Minuten

Antigone hat keine Lust mehr. Keine Lust auf Widerstand, auf die Bestattung ihres Bruders Polyneikes oder darauf, selbst zu sterben, sie hat genug von Regisseuren und Schauspielern. Sie beschließt, den Widerstandskampf jetzt mal anderen zu überlassen. Vier verschiedene Schauspieler spielen zwischen klassisch und modern Antigones Ausstieg aus dem zivilen Ungehorsam. Zehn andere Figuren, sowohl real existierende als auch fiktive Widerständler*innen, haben allerdings etwas dagegen und jede*r versucht auf seine oder ihre Art, Antigone von ihrem Plan abzubringen: Gudrun Ensslin, Mahatma Gandhi, Bradley Manning, Traute Lafrenz, eine tibetische Nonne, Arsham Parsi, eine jüdische Widerstandskämpferin, Ai Weiwei und „der Mann aus der Zeit“, Soldat auf Zeitreise. Sehr intelligent gesponnener, anspruchsvoller Theater text!

Anlass 74 / 80

Seba, Gabriele

Das Kartenhaus

Krimi für Jugendliche

Plausus Verlag

3-6 m 7-10 w Jugendliche Spielzeit: ca. 60 Minuten

Else versorgt mit ihrer Imbissbude vor der Schule die Schüler und Schülerinnen mit Würstchen, Hamburgern und Pommes. Doch Else sorgt nicht nur für das leibliche Wohl, sie hört sich auch alle Geschichten der Schüler an, die nicht immer nur erfreulich sind. Als aus einer Mädchenclique eines Tages wertvoller Schmuck gestohlen wird, ist Elses Aufmerksamkeit und Beobachtungsgabe gefragt. Um den Fall zu klären, wird die Polizei hinzugezogen, außerdem tauchen eine seltsam erscheinende Lehrerin und zwei weitere Figuren auf, die für ein unterhaltsames Durcheinander sorgen. Erst am Ende können die Handlungsfäden entwirrt und der Diebstahl aufgeklärt werden.

Anlass 24 / 72

Gingele, Gernot

Cyberspace – Die dunkle Seite des World Wide Web

Jugenddrama

Plausus Verlag

3-6 m 7-9w Jugendliche Spielzeit: ca. 80 Minuten

In der 12. Klasse eines Gymnasiums scheint sich seit einiger Zeit etwas zu verändern. Man kann es nicht recht packen, aber das „Bedrohliche“ macht den Schülern Angst. Man passt sich an, möchte nicht auffallen und nichts falsch machen. Während einer Theaterprobe scheint es jedoch an die Oberfläche zu kommen. Es kommt zwischen den beiden Kontrahentinnen Rispa und Leonie zu Aggressionen. Rispa schwört Rache und nutzt das digitale Netz, um Leonie darin bloßzustellen. Leonie ist ausgeliefert und verzweifelt. Sie sieht keinen Ausweg, stürzt in eine Depression und versucht, sich selbst zu töten. Der Suizid misslingt – und während Leonie sich danach versucht, zu erholen, setzt Rispa zum entscheidenden Tiefschlag an. Ob irgendjemand das Schlimmste noch verhindern kann?

Anlass 73

König-Bär, Silke

Anna im Labyrinth

Eine tanzbar Odyssee über das Erwachsenwerden, seltsame Freunde und Kobolde in 3 Akten

Plausus Verlag

8 m/w 4 Tänzer 4-6 Kobolde Spielzeit: ca. 90 Minuten

Für die pubertierende Anna hat sich in ihrer Familie viel verändert, mit dem sie momentan nicht zurechtkommt. Früher war sie Papas Prinzessin, jetzt hat sie eine junge Stiefmutter und einen Babybruder, der jetzt Papas kleiner Prinz ist. Sie fühlt sich abgeschoben und sucht Zuflucht in romantischen Träumen, in denen ein Koboldkönig sie umwirbt und zu seiner Königin machen möchte. Als sie wieder einmal auf ihren kleinen Bruder aufpassen soll, weil die Eltern ins Theater gehen, verwünscht sie ihn, und es funktioniert! Doch nun muss sie ihn aus dem Labyrinth des Koboldkönigs befreien, und das wird nicht einfach. Erst nach einigen Kämpfen und Verfolgungsjagden mit den Kobolden kann Anna das Rätsel lösen und kommt mit ihrem kleinen Bruder wieder in ihre Familie zurück.

Anlass 72 / 73

Schnyder, Rebecca C.

Anas Kinder

Hartmann & Stauffacher Verlag

1 m 6 w + 1 N Jugendliche Spielzeit: ca. 90 Minuten

Josefine ist verknallt in Kai. Kai liebt allerdings Denise. Denise hat eine tolle Figur – im Gegensatz zu Josefine ... Deshalb beschließt sie, endlich abzunehmen, damit Kai sie wenigstens mal anlächelt. In „Ana“ und ihren Kindern, den Feen, glaubt sie, Freundinnen zu finden. Es ist eine Gruppe anorektischer Mädchen, alle Mädchen sind Ana verfallen. Sie versprechen Erfolg und Liebe, wenn man sich mager hungert. Es ist beinahe eine religiöse Gemeinschaft mit strengen Regeln, den „Zehn Geboten“: Ana ist Alles, du sollst nicht essen, Hunger ist dein Freund, Wenn du gefehlt hast, bezahle, du sollst niemals ruhen ... Josefine heißt ab sofort Zoe, weil das kürzer und deshalb leichter ist. Sie muss ihre Haare kurz tragen und wenig reden, denn nur wenn sie möglichst unauffällig ist, kann sie eine der Feen werden. Sie schafft es, abzunehmen, bezahlt dafür aber mit ihrer Gesundheit – und Kai lächelt sie trotzdem nicht an ...

Schrecklich aktuelles Stück über ein Thema, das im Jugendtheater bislang viel zu wenig Aufmerksamkeit erhalten hat.

Ablauf 73

Mandel, Tobias K.M.

Einst flog ein Falke

Modernes Jugendstück

Plausus Verlag

7 m 5 w + viele Statisten Jugendliche Spielzeit: ca. 90 Minuten

Das Stück ist ein modernes Szenario über die Rivalität zweier Gruppen: den „Hawks“ und den „Wolfeyes“. Ramon und Jaqueline versuchen, sich als Außenseiter gegen ihre jeweilige Gruppe zu stellen, um die aufgestaute Spannung und Aggression zu lösen. Leider stoßen sie dabei auf Unverständnis, Ignoranz und einige weitere unerwartete Probleme. Ob es zu einem guten Ende kommt bleibt abzuwarten ...

Anlass 72 / 73

Hertenstein, Laila und Kiesele, Max

Mirabilia

Tragikomödie für Jugendliche in 2 Akten

Plausus Verlag

14 Haupt-, 13 Nebenrollen +ca. 18 Statisten Jugendliche Spielzeit: ca. 100 Minuten

Toni erwacht nach einem tragischen Unfall im wunderschönen, friedvollen und märchenhaft schönen Land „Mirabilia“, das von einem dunklen Imperator namens Hugo Hefner beherrscht wird. Dieser versucht, eine der beiden vorhandenen Volksgruppen auszurotten. Da der gejagten Gruppe ein „Retter“ prophezeit ist, wird umgehend Toni als dieser deklariert. Er begibt sich sofort mit seinen neuen Freunden auf die Reise, um den bösen Imperator zu stürzen. Leider hatte er bisher vom Retten der Welt noch wenige Erfahrungen sammeln können, doch die Lösung des Problems scheint eine wundersame Waffe zu sein. Das Baguette Magique. Also auf zum Bäcker, der so etwas eigentlich haben sollte, doch bereits hier beginnen die Schwierigkeiten ...

Anlass 72 / 73

Deutsch Sein Über

Sein Über Deutsch – Deutsch Über Sein – Über Deutsch Sein!

Ein Theaterstück über Rassismus

Plausus Verlag

3 m 1 w +Nebenrollen Jugendliche Spielzeit: ca. 60-70 Minuten

Collagenartig sind die Szenen hier, durch harte Musik verbunden, aufgebaut. Bodo und Babs, zwei rechtsradikale Jugendliche, geraten in eine Schlägerei, bei der ihnen Ali (ein Deutscher) hilft. Ali glaubt, den beiden aus ihrer engstirnigen Ideologie heraushelfen zu können, verstrickt sich aber immer tiefer darin. Er wird zum Mittäter und bei der nächsten Aktion von der Polizei böse erwischt, während Bodo und Babs im Gefängnis landen. – Das Stück möchte eine Provokation als Stein des Denk-Anstoßes sein.

Anlass 73

Munz, Ulrich

Das war Amir

Jugendstück

DTW TJS 255

Mind. 12 m/w (davon mind. 4 w) Jugendliche Spielzeit: ca. 50 Minuten

Elli wird auf der Schultoilette niedergeschlagen und beraubt. Sie hat nichts gesehen und auch keinen Verdacht. Dafür brodeln in der Klasse die Gerüchteküche. Amir, ein Flüchtling aus der Parallelklasse, den niemand persönlich kennt, wird willkürlich zum Täter stilisiert. Gegen die geballte Ladung an Vorurteilen, Gerüchten, Ängsten kommt auch die Polizei bei der Befragung nicht an. Auch die Eltern einer Mitschülerin forcieren die Hetze und bald schließt sich ein gewaltbereiter Mob zusammen. Wird es dem besonnenen Lehrer und ein paar vernünftigen Mitschülern gelingen, etwas Schlimmes zu verhindern?

Anlass 73 / 72

Schindler, Oliver

Hänsel und Gretel

Märchenadaption für Jugendliche frei nach den Gebrüder Grimm

DTW TJS 256

21 m/w Jugendliche Spielzeit ca. 30 Minuten



Nachdem die Eltern sich gegenseitig versichert haben, Stillschweigen zu Hänsels und Gretels „Abschiebung“ zu wahren, bringen sie die ständig zankenden Teenies in den Wald und lassen sie am Lagerfeuer schlafend allein zurück. Um den Rückweg wiederzufinden, haben die Kinder vorsorglich Kieselsteine auf den Weg hinter sich gestreut. Doch den Kieselsteinen ist's zu kalt, also suchen sie sich woanders ein warmes Plätzchen und lassen die Kinder kurzerhand im Stich. Der ängstliche Hänsel bekommt Panik, doch seine ältere Schwester Gretel bewahrt die Ruhe. Das ist auch dringend nötig. Denn jetzt stolpern die beiden Gören von einem Unheil ins nächste.

Eine erfrischend moderne und freche Variante von Hänsel und Gretel. Von Jugendlichen getestet und für absolut witzig befunden.

Anlass 32

Schindler, Oliver

Gangster, Girls und Rock'n Roll

Kriminalrevue

DTW TJS 257

21 m/w Jugendliche Spielzeit: ca. 40 Minuten

Charlies Restaurant läuft nicht mehr so gut. Deshalb müssen sie und ihre Crew sich was einfallen lassen – zum Beispiel fantasievolle Namen auf der Speisekarte wie „Knallerbsen mit Donnersoße“. Nur schade, dass Lou, der neue Koch, nicht kochen kann. Charlie engagiert schließlich drei Schauspieler, die als Gangster verkleidet eine Show-Einlage spielen sollen, und lässt die Bedienung als „die Suppengirls“ Cancan tanzen. Die Gangster entpuppen sich aber leider als echt und wollen die Kasse ausrauben. Aber dann spaziert zufällig ein bekannter Musikproduzent herein und es öffnet sich für einige doch tatsächlich das Tor zur großen weiten Welt.

Mit oder ohne Vorhang, dem in diesem Stück ebenfalls eine Rolle zukommt, gibt diese lustige Gangster-Restaurant-Komödie reichlich Gelegenheiten zu Tanz- und Gesangseinlagen.

Anlass 24 / 36

Stumpf, Martin

Wieso ich?

Weihnachtsspiel

DTW SF 278

11 m/w (mind. 3 w) Jugendliche Spielzeit: ca. 20 Minuten

Sarah und Salome sind zur Volkszählung nach Bethlehem gekommen und drängeln sich nun immer wieder eine vor die andere, um „Erste“ zu sein – im „Einwohnermeldeamt“ in der Warteschlange, bei der Zimmersuche und, als sie gemeinsam eine winzige Kammer mit Stockbett beziehen müssen, auch noch um das bessere Bett. Erst als sie mitbekommen, dass die hochschwangere Maria und ihr Josef



in einem Stall untergebracht werden müssen, erwacht ihr Mitgefühl und schließlich bemerken sie, dass das neugeborene Kind sie verbindet: miteinander, mit den Hirten und mit den Königen.

Anlass 47

Hippe Lorenz

Hamlet und ich

Fassung für ein junges Publikum frei nach William Shakespeare

DTW B 465

2-10 Spieler*innen Jugendliche Spielzeit: ca. 35 Minuten

Ziel dieser Arbeit ist es, Geschichte und Stoff des weltberühmten Stückes verständlich und nachvollziehbar in eine heutige Sprache zu übertragen, um ein junges Publikum zu erreichen, zu interessieren und vielleicht sogar zu begeistern. Dieser Klassiker um den jungen Prinz von Dänemark kann entweder von wenigen Spieler*innen umgesetzt oder mit einer großen Gruppe zur theaterpädagogischen Arbeit genutzt werden. Dazu wählen drei Dreiergruppen jeweils drei Szenen aus dem Textpool, die sie in eigener Regie mit je zwei Darsteller*innen umsetzen. Dabei entscheidet jedes Team selbst über die Inszenierung seiner Szenen, die darstellerischen Mittel zur Umsetzung sind aber für alle Gruppen gleich. Alle Teams sind bei den jeweiligen Szenen anwesend und werden von den Gruppen ins Spiel integriert.

Anlass 74

Effenhauser, Elisabeth / Frankl, Karlheinz

Totentanz. Ein Spaß

Szenenreigen

DTW B 463

Eine ganze Klasse mind. 20 m/w Jugendliche / Erwachsene Spielzeit: ca. 60 Minuten

Anregungen bei der Entwicklung des Stoffes wie des Stückes gaben die Geschichte vom „Brandner Kaspar“, der Straubinger Totentanz, die Erste Allgemeine Verunsicherung, Schlager der 50er- bis 70er-Jahre, persönliche Erlebnisse und der alltägliche Wahnsinn. Entwickelt wurden daraus Szenen von Menschen, die es schwer haben mit ihrem Leben, und Szenen von Mitarbeitern des Amtes für öffentlichen Abgang, die es nicht leicht haben mit ihrem Geschäft. Leute hinüber zu begleiten, ist dabei kein Problem – wenn es diesen denn „aufgesetzt“ ist. Was aber, wenn nicht? Wenn sich da einer vordrängeln will und selber entscheidet, dass es für ihn Zeit ist? Das müssen die acht Sachbearbeiter verhindern! Das könnte tragisch enden, es könnte aber auch gut ausgehen. Ein Spaß? Vielleicht.

Anlass 73 / 44 / 74

Lessing, Lena

David Copperfield

Adaption des Romans von Charles Dickens

DTW B 455

12 m/w davon mind. 4 m Jugendliche oder 2 m 2 w Erwachsene Spielzeit: ca. 70 Minuten

London, Mitte des 19. Jahrhunderts. David Copperfield, dessen „Buch des Lebens“ ein Erzähler (in der Rolle von Charles Dickens selbst) vor uns aufschlägt, wird in eine schwierige Zeit hineingeboren. Er ist ein Waisenkind, er ist arm, und wir sehen ihn vor seinem bösen Stiefvater und der ausbeutenden Arbeit in dessen Flaschenfabrik fliehen. Nach schrecklichen Tagen auf der Straße schlägt der Zehnjährige sich schließlich zu seiner einzigen Verwandten durch, zu Tante Betsey. Die resolute Dame und ihr pragmatischer Freund Henry beschließen, David bei sich zu behalten. Sie ermöglichen ihm eine gute Ausbildung, und er hat eine schöne Jugendzeit mit Agnes und ihrem Vater, Rechtsanwalt Wickfield.

Doch der Stiefvater verfolgt David und sucht ihn mit allen Mitteln zu vernichten. Dennoch kann David seinem vermeintlichen „Schicksal“ schließlich den eigenen Lebensentwurf entgegensetzen. Es ist ihm gelungen, „das Unglück müde zu machen“, wie Tante Betsey so unübertrefflich formuliert hat.

Anlass 19 / 72 / 73

Ruge, Anke

Romeo und Julia

Frei nach William Shakespeare

DTW B 464

4 m 12 w oder 3 m 13 w Jugendliche Spielzeit: ca. 75 Minuten

Mit vielen reizvollen Rollen für Mädchen besticht diese aktualisierte Fassung des Klassikers, in der Julia Capulets' verwöhnte Freundinnen aus reichem Elternhaus, die Gruppe um Romeo Montague dagegen aus der Vorstadt kommt. Doch wie im echten Leben sind die Jugendlichen vielschichtiger, als ihre soziale Zuordnung es vorgibt. Die einzelnen Charaktere sind differenziert dargestellt und bieten schöne Möglichkeiten zu individuellem Spiel. Die Fehde der beiden Clans wird in zeitgemäßer Umgangssprache, zu aktuellen Themen und mit modernen Waffen geführt. Doch leider kann der Tod des berühmten Liebespaares auch hier nicht verhindert werden.

Anlass 72 / 73 / 74

Sperling, Theresa

Antigones Traum

Jugendstück frei nach Sophokles

DTW B 467

13-19 m/w Jugendliche (davon 4 jüngere Spieler) Spielzeit: ca. 70 Minuten

Kreon, König von Theben, verbietet die Bestattung Polyneikes, da dieser gegen sein Reich Krieg geführt hat. Ermordet hat ihn sein eigener Bruder Eteokles. Die Schwester der beiden, Ismene, flüchtet vor dem schrecklichen Geschehen in eine Kindheitswelt mit Teddybären und Tagträumen. Die andere Schwester, Antigone, folgt dagegen ihrem eigenen Gesetz statt den Gesetzen des Herrschers, sie rebelliert und versucht, heimlich den Bruder zu bestatten. Die beiden Schwestern halten trotz ihrer Verschiedenheit zusammen, und Ismene bezichtigt sich schließlich selbst der Mittäterschaft an der Bestattung. Auf Drängen Hämons, Antigones Verlobten, lässt Kreon die Schwestern „nur“ lebendig einmauern, um sie dadurch zur Reue zu zwingen und vor dem Volk sein Gesicht zu wahren. Doch Antigone wählt den Freitod, ihr Verlobter Hämon, Kreons Sohn, ergreift die Flucht. Kreons Einlenken kommt zu spät. Die antike Tragödie ist grausam und martialisch, doch die Sprache der beiden Schwestern und auch Polyneikes' steht dazu im Kontrast durch ihre Poesie und Zartheit. Antigone und ihre jüngere Schwester Ismene werden von jeweils vier Darstellerinnen verkörpert, in den Kinderszenen mit Polyneikes und Eteokles am Anfang der Handlung braucht es vier jüngere Spieler. Ein Baugerüst dient als Bühnenbild, die jeweils nicht-spielenden Darsteller nehmen darauf auf verschiedenen Ebenen Platz.

Anlass 74 / 73

Steinwasser, Christine

Ein Mörder steht im Walde

Kriminalstück für Jugendliche

DTW E 940

7 w Jugendliche Spielzeit: ca. 90 Minuten

Fünf ehemalige Mitschülerinnen sind zu einem grandiosen Wellness-Wochenende eingeladen. Doch dann stehen sie plötzlich alleine im Wald – Der Chauffeur ist weg und weit und breit keine SPA-Oase in Sicht. Was hat das zu bedeuten? Warum hat Jessica sie eigentlich eingeladen? Keiner mochte sie damals, im Gegenteil, alle müssen sich eingestehen, die ein oder andere fiese Aktion gegen sie gestartet zu haben.

Endlich finden sie einen Brief, in dem steht: „Morgen seid ihr alle tot“, daneben liegen ein Zelt und Schlafsäcke. Die aufkeimende Angst, auch vor Spinnen, Giftpilzen und anderen Bedrohungen im Wald, und die Notwendigkeit, dort übernachten zu müssen, bringt so manchen schwelenden Konflikt zum Ausbruch. Und welche Rolle spielt die Tramperin, die die immer beklemmender werdende Lage souverän überschaute?

Schneider, Dieter

WG der Ahnungslosen

Jugendstück

DTW E 944

4-5 m 3-4 w Jugendliche Spielzeit: ca. 100 Minuten

Kann es wirklich so viel Einfalt und Naivität geben, wie Julia und Felix an den Tag legen? Die beiden Jugendlichen wohnen in einer parteifinanzierten WG, um zum linientreuen Partei-Personal umgeschult zu werden. Wegen seiner grandiosen Computer-Kenntnisse wird auch der japanischstämmige Stefan dort geduldet. Doch Stefan wartet nur auf den richtigen Moment, um die rechtslastige WG zu unterwandern. Er schleust zwei Freunde, die Türken Merve und Musti in die WG ein, mit dem Köder für die Rechten: „Dann könnt ihr die heimlich filmen“. Merve und Musti tragen dick auf mit ihrem „Ausländer sein“ und können es kaum glauben: Die Story mit dem „Schaf-Schach“ und mit „Hartz 5, speziell für Ausländer“ funktioniert zunächst. – Julia und Felix glauben alles, was ihre Vorurteile füttert. Doch dann wachen die beiden auf und erfahren auf dramatische Weise, was es heißt, „aussteigen“ zu wollen.

Anlass 73 / 74

Opilik, Klaus

Räuber. Aufruhr

Frei nach Friedrich Schiller

DTW E 954

18-25 m/w Oberstufe Spielzeit: ca. 120 Minuten

Karl, der jugendliche Rebell, und seine Räuber sind hier eine Clique von Globalisierungsgegnern, die bisher noch nicht mit dem Gesetz in Konflikt gekommen sind. Das ändert sich, als Karl Moor nicht mehr nach Hause kann, um Daddy anzupumpen. Der Neid auf Karls Charisma und Beliebtheit, beim Vater und bei den Frauen, hat seinem Bruder Franz keine Ruhe gelassen und er hat beim Vater erfolgreich gegen den Bruder intrigiert. Nun werden die jugendlichen Weltverbesserer tatsächlich zu Räubern. Und das geht gründlich schief. Doch Karls Freundin Amalia gibt trotz schlechter Nachrichten aus dem Untergrund die Hoffnung nicht auf, ihr Karl sei ein „Guter“ geblieben.

Zwei Erzählerinnen unterbrechen an entscheidenden Stellen die Handlung, um zu schlichten, um nach Erklärungen zu suchen oder um die wichtigsten Protagonisten über ihre Motivation reflektieren zu lassen. Mit bekannten Songs ad libitum.

Anlass 74 / 36

Autorenkollektiv „Mephis Crew“

Faust – doppelt oder nichts

Frei nach Faust – Der Tragödie erster Teil nach Goethe

DTW E 922

21 m/w davon mind. 4 m 9 w Oberstufe Spielzeit: ca. 90 Minuten

Ein weiblicher und ein männlicher Mephisto schließen mit Gott die berühmte Wette ab, hier um die Seelen dreier Schüler: Christina, die einsame Streberin, Benni, der Fußballtreter der Klassenschönheit, und Joe, der verpeilte Chiller aus der letzten Reihe. Bis zum Abiball müssen die drei sich für oder gegen ihre neugewonnenen „teuflischen“ Fähigkeiten entscheiden, die ihnen plötzlich Macht, Ansehen und Bewunderung verschaffen.

Wer wird seine Seele dem Teufel verkaufen? Christina, die nun mit einem Haarschwung erreicht, dass alle ihr zu Füßen liegen? Benni, der Gedemütigte, der sich nun endlich rächen kann, oder Joe, der plötzlich in allen Fächern brilliert?

"Fröndenbergs: Originell und wohltuend anders: Goethes Faust an der Gesamtschule. Ein Werk, das in der Interpretation der 35 Schüler des Literaturkurses zwar weitgehend "entreimt" und flott daherkommt, von seiner Botschaft aber (fast) nichts eingebüßt hat. Im Gegenteil, Mephisto fischt in der Schule nach den drei Seelen, um die er mit Gott gewettet hat – und knockt dabei erst einmal die Mathelehrerin aus. Welches Schülerherz fühlt sich da nicht angesprochen? ... An diesem Abend gewinnt Mephisto nicht. Johannes Seele kann er nicht erringen ..." Hellweger Anzeiger, 26. 5. 2016

Anlass 74

Assies, Michael

Der Sturm

Ein Zaubermärchen mit Musik nach „The Tempest“ von Michael Shakespeare

DTW E 925

16 m/w bis zu einer Klasse Oberstufe Spielzeit: ca. 70 Minuten



Der Zauberer Prospero, vormals Herrscher von Mailand, ist nach seiner Verbannung mit seiner kleinen Tochter auf einer einsamen Insel gestrandet, die von Caliban, dem monströsen Sohn einer Hexe, sowie Ariel, dem Luftgeist und seinen Helfern, bewohnt wird. Zwölf Jahre sind seitdem vergangen, doch Prospero hat nicht vergessen, dass sein Bruder ihn einst um die Macht betrogen hat. Als dessen Schiff unvermutet vor der Insel auftaucht, lässt er es durch Zauberkraft stranden. Mit Hilfe Ariels treibt Prospero sein rachsüchtiges Spiel, doch Miranda, seine Tochter, und Ferdinand, der Sohn des Königs von Neapel, verlieben sich unsterblich ineinander.

Mit vielen Liedern, lustigen Szenen mit Caliban und der dödeligen Schiffscrew, aber auch mit der Thematik Vergeltung und Vergebung wird das Stück auch für Jugendliche interessant.

Mit Liedern und Soundtracks.

Anlass 74 / 36

Bolinger, Raphael

Der Sommermord

Krimi für Kinder und Jugendliche

Plausus Verlag

13 m/w ab ca. 6. Klasse Spielzeit: ca. 30 Minuten

Als die Schüler aus dem Internat an das Ziel ihrer Klassenfahrt ankommen, sind sie maßlos enttäuscht, denn das sogenannte „historische Anwesen“ entpuppt sich als alte Bruchbude. Sowohl der Neffe der Hausbesitzerin als auch der Hausdiener behandeln die Schüler sehr unfreundlich. In der ersten Nacht verschwindet nicht nur eine Schülerin aus dem Haus, es wird auch ein ungewöhnliches, zwielfichtiges Gespräch dazu belauscht. Allen ist klar, sie wurde ermordet. Sofort beginnen die Schüler mit der Suche nach dem „Täter“, der am Ende auch überwältigt werden kann. Leider stellt sich heraus, dass alles nur ein schreckliches Missverständnis war!

Anlass 24/72

Der Goldvulkan

Theaterstück in 13 Bildern

Plausus Verlag

29 – 64 m/w Jugendliche auch mit Kindern Spielzeit: ca. 90 Minuten

Wir schreiben das Jahr 1890. Ben und Sam erben überraschend von ihrem verstorbenen Onkel einen Claim in einer Goldschürfregion in der Nähe von Montreal in Kanada. Während Sam, der Bedachtere der beiden, das Stück Land sofort verkaufen möchte, sieht Ben darin die Chance, schnell zu unermesslichem Reichtum zu gelangen. Sie machen sich auf den Weg, um auf der Zugfahrt festzustellen, dass sich anscheinend die ganze Bevölkerung auf den Weg dahin gemacht hat. Sie lernen die rauen Sitten und unehrlichen Geschäftspraktiken in der Region kennen, und es bleibt zu hoffen, dass sie die gefährliche Reise bis Dawson City schaffen, mit dem entbehrungsvollen Leben der Goldschürfer zurechtkommen und dem rauen Winter im Norden Kanadas die Stirn bieten können.

Das Stück ist an den gleichnamigen Roman von Jules Verne angelehnt.

Anlass 72

Catic, Esmir

Der Ausbruch

Jugend-Drama in 3 Akten

Plausus Verlag

10 m 5 w +N Jugendliche Spielzeit: ca. 60 Minuten

Nach den Sommerferien wird Damian von seinen Mitschülern als Schwuchtel beschimpft. Dieses Verhalten löst innerhalb kürzester Zeit nicht nur grausames Mobbing, sondern auch physische Gewalt aus. Auch die Social-Media-Kanäle werden als Waffe gegen ihn verwendet. Nur Nesrin, eine selbstbewusste Kopftuchträgerin, und Carsten, der neue Mitschüler, versuchen Damian zu helfen, indem sie mit dem Lehrer für Ethik und politische Bildung, Herrn Lütkenclaus, sprechen und ihn um Hilfe bitten. Als dieser sich an Frau Eisenhammer, die Rektorin wendet, lehnt diese Hilfe wegen „einer kindlichen Hänselei“ ab. Damian verliert immer schneller den Boden unter den Füßen und fasst in seinem Zustand des inneren Exils einen weitreichenden Entschluss, um aus der scheinbar aussichtslosen Situation auszubrechen ...

Anlass 73

Rüdiger, Jan

Das Mädchen, das niemand kennt

Theaterstück zwischen Einbildung und Wirklichkeit in 2 Akten

Plausus Verlag

5 m 4 w Jugendliche Spielzeit: ca. 80 Minuten

Um die Sorgen wegen der Trennung seiner Eltern besser zu verdrängen, verbringt Nick immer mehr Zeit im Jugendclub. Leider trifft er dort nicht nur Freunde, sondern auch immer öfter Leute, die an ihn Drogen und Alkohol verkaufen. Seine Realitätswahrnehmungen verändern sich, und als er ein Mädchen trifft, das ihn fasziniert, kreisen seine Gedanken unentwegt um es. Das Mädchen kommt allerdings nicht mehr zu den Partys und Nick glaubt allmählich, es existiert nur in seiner Phantasie. Er fragt bei seinen Freunden nach, da er das interessante Mädchen um jeden Preis wieder treffen möchte.

Anlass 73 / 72

Peterhanwahr, Jan

Dem Josh sein Herz

Theaterstück für Jugendliche zum Thema „Schwul sein“

Plausus Verlag

11-13 m 9-11 w Jugendliche Spielzeit: ca. 100 Minuten

Als Josh sich im neuen Schuljahr spontan in Sascha, den neuen Mitschüler verliebt, versteht er die Welt nicht mehr. Langsam mit Hilfe seiner beiden Freunde Max und Sarah und der personifizierten Figur von „Mut“ und „Vorsicht“ versucht er zu verstehen, was mit ihm passiert ist. Nach und nach outet er sich bei Freunden und Familie, die alle sehr unterschiedlich damit klar kommen. Doch wie sagt er es Sascha, in dessen Nähe er kaum einen klaren Gedanken fassen kann, an Reden ist gar nicht zu denken. Und dann gibt es noch den Abschlussball, zu dem ihn seine Oma ermuntert, Sascha einzuladen ...

Anlass 73

Friedrich, Jan

Deals

Verlag der Autoren

3 m 2 w Jugendliche/ Erwachsene Spielzeit: ca. 90 Minuten

"Wo steckt man nicht drin? Benni ist zwölf. Gar nichts steckt da in dem drin, klar?" Isabella ist fassungslos: Ihr kleiner Bruder hat den halben Chemiebaukasten in sich hinein gestopft. Während Benni im Krankenhaus liegt und dort nacheinander von den Mitgliedern der Familie besucht wird, werden in dieser mehr und mehr Risse offenbar: Nach ihrer Trennung sind die Eltern mit der Verantwortung für ihre Kinder überfordert. Isabella fühlt sich von der Mutter nicht ernstgenommen und sehnt die Rückkehr des Vaters herbei, der jedoch seine Homosexualität auslebt. Und dann ist da noch Gregor, Isabellas Freund, der ihnen allen genau das zu bieten scheint, was innerhalb der Familie nicht (mehr) zu kriegen ist.

In seinem Stück „Deals“ zeigt Jan Friedrich eine Familie, die sich in Abhängigkeiten verstrickt hat. Gedealt wird hier nicht nur mit Drogen, sondern mit viel gefährlicherem Stoff: mit Liebe, Gefälligkeiten, Sexualität. Und mit Träumen, wie dem von Kalifornien, wo die größte Rolltreppe der Welt sein soll. Wenn die Reise dorthin nur nicht so teuer wäre. Um sie trotzdem zu realisieren, muss schon ein ganz besonderer Deal her ...

Anlass 73

Hippe, Lorenz

2050 – ein Tag im November

Verlag der Autoren

2m 2w Jugendliche ab ca. 14 Jahre Spielzeit: ca. 90 Minuten

Aus der Perspektive der noch 13-jährigen Lia – das Stück spielt am Tag vor ihrem 14. Geburtstag – wird die Geschichte von drei Jugendlichen erzählt, die mit den Folgen des Klimawandels auf ganz unterschiedliche Art umgehen. Lia genießt die warmen Temperaturen dieses Novembertages und geht nach der Schule zu ihrem Lieblingssee. Als ihr Vater sie dort überraschend abfängt und in einen Privatbunker bringt, den er heimlich hat bauen lassen, beginnt ein Wirbel von Ereignissen, an dessen Ende eine überflutete Stadt, viele Tote und eine ganz veränderte Lia stehen. Sie beschließt, die Erlebnisse ihres Tages über das "morphogenetische Feld", eine Art Gedankenübertragung, zurück in



die heutige Zeit zu schicken. Eine Zeit, in der es, anders als im Jahr 2050, noch möglich erscheint, die lebensbedrohliche Entwicklung der Klimaveränderungen zu verhindern.

Das Stück wechselt beständig zwischen Lias Gedankenstrom und Spielszenen der von ihr erlebten Situationen.

Anlass 76 / 73

Steinhöfel, Andreas

Paul Vier und die Schröders

Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH

23 m/w ab ca. 13 Jahren / Erwachsene spielen für Kinder Spielzeit: ca. 80 Minuten

Das kleine Städtchen Bergwald ist eigentlich ein ruhiger und gediegener Ort. Als jedoch die alleinstehende Frau Schröder samt ihrer vier Kinder in das Nachbarhaus von Paul Vier einzieht, ist es mit der Ruhe schnell vorbei. Schnell wird klar: Bei den Schröders handelt es sich um keine normale Familie! Fast täglich kommt es durch eines der vier Schröder-Kinder zu Turbulenzen und Tumult in der Nachbarschaft, was die Nachbarn aus der Ulmenstraße mit großer Aufmerksamkeit verfolgen. Der einzige, der die Schröders mag, ist Paul Walser, den alle nur Paul Vier nennen. Besonders die Tochter Delphine hat es ihm angetan. Leider kann auch er nicht verhindern, dass sich die Ereignisse überschlagen und die Lage der Familie Schröder immer dramatischer wird ...

Anlass 72 / 52

Massini, Stefano

Elternsprechstunde

Per H. Lauke Verlag

5 m 5 w Jugendliche / Oberstufe / Erwachsene Spielzeit: ca. 90 Minuten

Ort der Handlung ist eine Schule in Südfrankreich, genauer gesagt im Herzen von Les Izards, einem Stadtteil von Toulouse. Dieser Umstand wäre an sich nicht erwähnenswert, würde es sich bei Les Izards nicht um ein Problemviertel am Rande der Metropolestadt handeln. In dieser Brennpunktschule arbeitet Professor Ardeche, ein erfahrener und leidenschaftlicher Lehrer literarischen Themen. Aber auch ein desillusionierter, zynischer, rücksichtsloser Beobachter und begabter Debattierer. Zu seinen Leidenschaften gehören Rabelais und Candide von Voltaire. Diese Leidenschaften kann er mit seinen Schülern leider nicht teilen, da diese mit ganz anderen Dingen beschäftigt sind: hohe Kriminalität und Drogendealerei prägen den Alltag seiner dreizehn Schülerinnen und Schüler. Zudem teilt sich die Klasse von Professor Ardeche in vier Religionszugehörigkeiten auf, die es zu beachten gilt.

Eine theatrale Momentaufnahme zum Umgang mit der Spannung zwischen traditionellen Gegensätzen einerseits und aufgeklärtem Bildungsideal andererseits.

Anlass 73 / 74

Kohlmeier, Astrid

Die Leiden des jungen Werther

Per H. Lauke Verlag

2 m 1 w Jugendliche / (junge) Erwachsene Spielzeit: ca. 60 Minuten

Der junge Werther verliebt sich unsterblich in Lotte. Diese ist jedoch mit Albert verlobt, daher steht Werthers Liebe unter keinen guten Stern. Lotte jedoch zeigt sich Werther gegenüber nicht abweisend. Entgegen aller Regeln der Vernunft sucht Werther nach der Erfüllung seiner Gefühle für Lotte, nach einem Leben jenseits der gesellschaftlichen Konvention – leidenschaftlich, widersprüchlich, einsam und orientierungslos. Er konstruiert sich in seinen Vorstellungen ein Idealbild von Lotte, das Werthers Gedanken und Handeln zunehmend bestimmt. Werthers Versuch der inneren und äußeren Abgrenzung schlägt fehl – und als er von der Heirat Lottes erfährt, leiht er sich Alberts Pistolen.

Anlass 74 / 80

Olsson, Sven J.

Die Zeitmaschine

Nach dem Roman von H.G. Wells

Mahnke Verlag MA 428

3 m 2 w Oberstufe / Jugendliche / Erwachsene Spielzeit: ca. 90 Minuten

Die Zeitmaschine ist die Dramatisierung des gleichnamigen Romans von H.G. Wells. Das Buch, welches 1895 erschien, schildert die Utopie der Zeitreise, die in einer Dystopie mündet. Der Zeitreisende bricht von Neugier und Wissensdurst getrieben auf, die Zukunft kennenzulernen. 800.000 Jahre später muss er allerdings feststellen, dass sich die Klassengegensätze der Menschheit weiter verschärft haben. Aufgespalten in Eloi, die im Paradies wie Mastvieh auf der Weide leben, und Morlock, die unter der Erde vegetieren und sich von den Eloi ernähren, hat die Menschheit keine Zukunft mehr.

In dem Stück begleitet der Zuschauer den Zeitreisenden in die Zukunft und erlebt, wie er zwar die Sprache der Eloi erlernt, die aber nichts mehr zu sagen haben, und wie das augenscheinliche Paradies sich in die Hölle des Fressen und Gefressen werden wandelt. Ernüchtert kehrt er in die Gegenwart zurück.

Der Roman von H. G. Wells gilt im Übrigen auch als ein Schlüsselwerk der Entstehung des Steampunk.

Anlass 74 / 73 / 80

Gerl, Werner / Rodrian, Irene

Blöd, wenn der Typ draufgeht

Jugenddrama

Mahnke Verlag MA 438

6 m 3 w Jugendliche Spielzeit: ca. 80-90 Minuten

Das Stück spielt in irgendeiner Großstadt. Eine Gruppe Teenager, Schüler. Gelangweilt, ziellos. Sie hängen herum, probieren sich aus und stacheln sich gegenseitig zu immer grenzwertigeren Aktionen an. Bert tut alles, um zu ihnen zu gehören. Ohne an die Konsequenzen zu denken ...

Anlass 73

Aufheimer, Johannes

(Alb) Traumreise

Verlag Theaterbörse

20 m/w Schüler ca. 8.-10. Klasse Spielzeit: ca. 80 Minuten

Der Gewinn einer "Traumreise" stellt sich für die glücklichen Gewinner als ein Zeltabenteuer in der Wildnis heraus. Chaos und Verwicklungen sind vorprogrammiert. Die eingeschmuggelten Schnapsflaschen machen sogar die Nonnen schwach. Turbulenter Spaß. Viele verschiedene Typen.

Anlass 72 / 18

Galk, Andreas

Schmuddelkinder

Kinderkrimi frei nach Motiven von Charles Dickens

Verlag Theaterbörse

Ein Theaterstück in 13 Szenen für Zuschauer ab ca. 10 Jahren

13 m/w Jugendliche mit Erwachsenen Spielzeit: ca. 90 Minuten

Sam verfolgt den Straßenjungen Marco. Sie entdeckt dabei das Versteck seiner Gang und kommt in die Fänge der bösen Frau Rani. Werden die Eltern Sam wiedersehen?

Anlass 24 / 72

Schneider, Dieter

Nenn mich Mister Bottle

Jugendstück

Verlag Theaterbörse

12 m/w ab ca. 13 Jahren Spielzeit: ca. 60-70 Minuten

Sehr unterhaltsames Jugendstück um Lisa, die zu Hause von ihren Eltern nicht beachtet wird, von den Lehrern „übersehen“ wird, weil sie so und so alles weiß, die von den Mitschülern nur beachtet wird, wenn diese Hilfe (z. B. bei den Hausaufgaben) von ihr brauchen. Eines Tages findet Lisa eine alte Flasche mit amerikanischem Aufdruck, aus der beim Öffnen ein seltsamer und recht chaotischer Geist genannt „Mister Bottle“ entweicht, der ihre Wünsche erfüllen will, wie er es damals schon einmal mit dem kleinen Bill (Nachname Gates) gemacht hat. Das hört sich zwar alles sehr gut an, erweist sich aber als nicht ganz einfach und sorgt ab sofort für allerlei Verwicklungen in Lisas Leben.

Anlass 72/73

Juan, Joachim

Crystal

Verlag Theaterbörse

13 m/w ab ca. 14 Jahren Spielzeit: ca. 30-40 Minuten

Anti-Drogenstück. Im Grunde hat der 14-jährige Michael alles, was sich ein Junge seines Alters nur wünschen kann: Er sieht gut aus, ist beliebt und hat eine Freundin ... Und doch hat Michael Angst, bei der Prüfung in Mathematik zu versagen und deshalb vom Vater geschlagen zu werden. Da taucht Jan auf und verspricht Michael ein Wundermittel, die absolute und genialste Lösung für all seine Probleme ..., und Michael lässt sich darauf ein!

Anlass 73

Lipp, Susanne

Nasser #7Leben: nach Interviews mit Nasser El-Ahmad

Verlag Felix Bloch Erben

2 m 2 w Jugendliche ab ca. 14 Jahren Spielzeit: ca. 60 Minuten

Im libanesischen Elternhaus des 15-jährigen Nasser regiert der streng religiöse Vater mit harter Hand. Als jener sich zusehends einen westlichen Habitus anzueignen beginnt, kommt es vermehrt zu



Spannungen zwischen beiden und immer häufiger erhebt das Familienoberhaupt die Hand gegen den erstgeborenen Sohn, der seinen emotionalen Halt bei der fürsorglichen Mutter und Ablenkung in der schwulen Partyszene Berlins sucht. Die Situation eskaliert, als der Vater von Nassers sexueller Orientierung erfährt – der an Leib und Leben bedrohte Nasser ergreift die Flucht.

In diesem Stück hier wird die Lebensgeschichte des Aktivisten Nasser El-Ahmad auf die Bühne gebracht, „ganz persönlich“. Es ist ein Aufruf und eine Ermutigung zugleich, ein Aufruf zu Toleranz und Respekt und eine Ermutigung vom Recht, so sein zu dürfen, wie man ist, Gebrauch zu machen, sich dessen nicht zu schämen und sich selbst entgegen aller Widrigkeiten zu behaupten – denn: es lohnt sich!

Anlass 73

Menke-Peitzmeier, Jörg

Strafraumszenen

Verlag Felix Bloch Erben

Mindestens 4 Darsteller, ab 14 Jahren Spielzeit: ca. 120 Minuten

Vom völlig abgehobenen Fußballstar, der für die Fans seines Vereins nur Verachtung und Hohn übrig hat, über den an Heimweh leidenden Topstürmer, der sich von seinen Mannschaftskameraden ausgeschlossen fühlt, bis hin zum rechten Rand der Fanszene, dem die internationale Besetzung des Kaders missfällt: Die lose aneinandergereihten Szenen sind, anders als es das Fußballmarketing und der Slogan des BVB, der hier exemplarisch die Bühne betritt, vorzugaukeln versuchen, nicht durch „echte Liebe“, wohl aber durch abgründige und unheimliche Bande zusammengeknüpft. Skandale, Transferirrsinn, Rassismus, Antisemitismus und Homophobie auf dem Fußballplatz, in der Umkleidekabine und in den Rängen – in den „Strafraumszenen“ rückt Jörg Menke-Peitzmeier die Schattenseiten des Fußballsports ins helle Bühnenlicht.

Anlass 73

Gastel, Julia

Shine

Verlag Theaterbörse

4 m 7w Jugendliche ab 10. Klasse Spielzeit: ca. 40 Minuten

„Shine“ – das TV-Showformat der Extraklasse geht in die Endrunde! Zwei Familien stehen im Finale und kämpfen um den Titel „Die perfekte Familie“. Eine Woche haben beide Familien Zeit, zu beweisen, dass sie perfekter sind als die andere Familie. Doch mit der Zeit bröckeln nicht nur die Einschaltquoten sondern auch die Fassade. Streng gehütete Geheimnisse kommen ans Licht und schnell wird klar: Nichts ist wie es auf den ersten Blick scheint ...

Ein Stück rund um das Thema Schein und Sein in der heutigen multimedialen Welt.

Anlass 74 /73

Theatrium Leipzig

Macbeth

Eine Liebesgeschichte

Verlag Theaterbörse

16 m/w Oberstufe / Erwachsene Spielzeit: ca. 40 Minuten

Die Liebesbeziehung von Macbeth und Lady M. stehen hier in dieser Bearbeitung im Zentrum. Die Hexen initiieren Szenen und abgründige Handlungen. Es bleibt die Frage: Ist es möglich, trotz Auslebung seiner Abgründe ein Mensch zu sein, der die Fähigkeit zu lieben nicht verliert?

Anlass 74

Sandvoß, Joachim

CPU 2016 – Die Revolution der künstlichen Intelligenz

Musical

Verlag Theaterbörse

Mind. 15 m/w ab ca. Mittelstufe Spielzeit: ca. 45 Minuten

Das Science-Fiction-Musical um Computersucht und Mediennutzung um zwei Kinder, die sich nicht um die Vorgaben, dass der neue Computer namens CPU 2016 zu bestimmten Zeiten nicht genutzt werden darf, halten, regt zum Nachdenken an. Als die Viren sich selbständig machen, werden die Menschen an den Computern hypnotisiert. Seltsame Dinge geschehen. Das Stück enthält einige Lieder.

Zur Information vom Verlag: Der Rollentext steht als Zip-Datei mit beigefügten Übungssongs, sowie Musik im mp3-Format zur Verfügung.

Anlass 36 / 72

Wüllenweber, Petra

Netboy

Theaterstück Verlag

1 m 3 w Jugendliche ab ca. 15 Jahren Spielzeit: ca. 90 Minuten

„MeetYou“ heißt der Chatraum, in dem Marie, die sich einsam und von den getrennt lebenden Eltern unverstanden fühlt, den Jungen „Netboy“ kennenlernt. Er ist charmant, hat Verständnis für Maries



Probleme mit den Umzugsplänen ihres Vaters und immer ein Kafka-Zitat parat. Seine Idee ist es auch, dass Marie ihren Wunsch, der verhassten Chemielehrerin Brutttschner einen Denkmittel zu verpassen, in die Tat umsetzt. Er stiftet sie dazu an, der Lehrerin zu zeigen, was sie von ihr hält: Marie schießt ihr vor die Tür. Dabei wird sie fotografiert und erpresst. Sie soll 110 € für das Bild bezahlen und muss dafür ihre Mutter bestehlen. Doch auch danach stellt der vermeintliche Freund ein Foto ins Netz, das Marie während des Tathergangs zeigt. Der Hohn und Spott, die nicht enden wollenden SMS mit Beschimpfungen setzen Marie zu. Die Eltern sind machtlos. Die Lehrer beraten über einen Schulverweis. Olaf kann einen Selbstmordversuch seiner Klassenkameradin gerade noch rechtzeitig verhindern. Aber welche Rolle spielt Maries angebliche Freundin Sarah?

Die Autorin beschreibt hier das Thema Cybermobbing von seinen harmlosen Anfängen bis zu seinem im schlimmsten Fall tödlichen Ende. Inspiriert von jungen Menschen, die ihr Leben zunehmend vor dem Bildschirm verbringen, schildert sie aus Maries Perspektive, wie sehr der virtuelle den realen Raum und die Menschen darin beeinflussen kann.

Sehr empfehlenswert!

Anlass 73

Heloe, Liv

Meet me

Jugendstück zum Thema Asyl

Theaterstück Verlag

3-6 m 1-2 w Jugendliche ab ca. 16 Jahren Spielzeit: ca. 80-90 Minuten

Shaya teilt sich mit Feda ein Zimmer in einer Flüchtlingsunterkunft am Rande der Stadt. Er kam mit einem Boot nach Griechenland, reiste von dort über Hamburg weiter nach Norwegen. Ihr Alltag ist trostlos: Sie haben keine Aufenthaltserlaubnis, dürfen daher nicht legal arbeiten, haben kein Geld und leben mit der ständigen Angst, abgeschoben zu werden. Sie hängen zusammen rum, unternehmen zaghafte Versuche, sich in die Gesellschaft zu integrieren, stoßen aber immer wieder auf Ablehnung.

Ganz anders Shayas Freundin La'lia. Sie ist um Anpassung bemüht, achtet auf ihr Äußeres, arbeitet als Putzkraft und will sich auf keinen Fall verstecken. Sie hat Shaya Geld geliehen, damit er etwas aus sich macht und nicht schon auf den ersten Blick als Asylbewerber abgestempelt wird. Doch Shaya kauft sich vom dem Geld eine Sonnenbrille und fürchtet sich vor La'lias Reaktion, wenn sie das erfährt. Er hat ein schlechtes Gewissen und als sie versucht, ihn über sein Handy zu erreichen, geht er nicht ran und wirft es weg. Was Shaya noch nicht weiß: La'lia ist von ihm schwanger ...

Sehr zu empfehlen!

Anlass 73

Baumgarten, Almut

Fliegen

Drei Masken Verlag

2 m 1 w Jugendliche /junge Erwachsene Spielzeit: 60 Minuten

Raus aus dem Heim – es ist Wochenende. JOHANNES, kurz JO, fährt mit dem Zug in sein Glück, seine Freiheit. Im Abteil trifft er PHILIPP. Während JO versucht ein Gespräch aufzubauen und seinen Gedanken freien Lauf lässt, ist PHILIPP eher schweigsam. LINA, eine Freundin von JO, steigt zu ihnen. Sie fährt öfter mit JO in der Gegend herum und zu Bahnhöfen, wo sie auf fahrende Züge aufspringen. Sie steigen aus und weil PHILIPP kein klares Ziel hat, drängen sie ihn, mit ihnen zu kommen. Sie bleiben am Bahngleis und entlocken PHILIPP nach und nach seine Geschichte und den Grund seiner ziellosen Reise.

Ein Stück über Jugendliche und ihre Erfahrungen der Ausgrenzung und die Suche nach ein wenig Freiheit in einer Welt, in der sie ihren Platz nicht sehen.

Anlass 73 / 72

Lingenberg, Tilla

Flugversuche

Drei Masken Verlag

2 m 2 w Jugendliche /junge Erwachsene für Jugendliche Spielzeit: ca. 60 Minuten

Sie sind Jugendliche und führen ein ganz normales Leben mit so manchen Problemen mit den Eltern und ihren Wünschen. JO fühlt sich zuhause ausgenutzt und geht heimlich in die Bibliothek, denn er möchte mal Dolmetscher werden. FIFTY schwelgt in Erinnerungen an seine unbeschwerte Kindheit. ASIYAH ist zu Hause die kleine Tochter einer muslimischen Familie, doch legt sie mit dem Kopftuch dieses Scheinbild vor der Schule ab. Seit einigen Wochen ist nun auch RUTH an der Schule. Sie wurde von ihren Eltern zu Hause nach strengen christlichen Vorstellungen unterrichtet. Nun muss sich ihr Vater einem Prozess aussetzen, da er die Schulpflicht ignorierte. Der strenge Glaube und die jahrelange Abwesenheit der Schule sind fremd für die drei und erzeugen ein Spannungsfeld von Neugierde und Unverständnis bei allen. Doch dann erfährt ASIYAH plötzlich etwas Unerwartetes und baut auf die Hilfe von RUTH.

Ein Stück über die Identität der Jugendlichen, dem Finden des eigenen Weges sowie das Loslösen von den Vorstellungen der Eltern und der Auseinandersetzung mit Religionen und Glauben. Tilla Lingenberg gelingt es in diesem Stück mehrere Themen mit pointierten Figuren zu verdichten.

Anlass 73

Lindberg, Rasmus

Die fabelhafte Welt von Tom und Li

Aus dem Schwedischen von Ute Scharfenberg

Theaterstück Verlag

Mind. 2 m 2 w oder mehr ab ca. 18 Jahre / Erwachsene Spielzeit ca. 90 Minuten

An ihrem 24. Geburtstag bekommt Lisbeth, die im Rollstuhl sitzt, von ihrer Mutter erklärt, dass sie jetzt alleine zurechtkommen muss, da sie einen neuen Freund hat und mit ihm wegzieht. Für Lisbeth bricht eine Welt zusammen. Sie hat einen enormen Verschleiß an Pflegekräften, bis eines Tages Tom bei ihr auftaucht. Er ist Studienabbrecher und vom Arbeitsamt dazu verdonnert worden, diesen Job anzunehmen. Sein einziges Ziel ist, genug Geld für ein Fahrrad zu verdienen, um damit ans andere Ende der Welt aufzubrechen. Ungebremst rauschen diese beiden Charaktere aufeinander und entdecken nach einiger Zeit ihre gemeinsame Kraft, verbünden sich gegen die Behörden und versauen Lisbeths Mutter die Hochzeit. Es nähert sich der Tag der Trennung, denn Tom hat endlich das Geld für das Fahrrad zusammengespart. Als Lisbeth das Rad sieht ist sie mehr als überrascht ...

Anlass 73 / 74

Abali, Dr. G. Ipek.....	8
Abali, Dr. G. Ipek.....	9
Amir, Ibrahim	10
Amir, Ibrahim	13
Assies, Michael	24
Aufheimer, Johannes	31
Autorenkollektiv „Mephis Crew“	24
Baumgarten, Almut	36
Bjerg, Bov	11
Bolinger, Raphael.....	25
Brader, Evelyne / Müller, Thomas	26
Catic, Esmir	26
Effenhauser, Elisabeth / Frankl, Karlheinz	20
Eham, Helga / Jenke, Robert	5
Fontane, Theodor / Wüllenweber, Petra	4
Friedrich, Jan	28
Galk, Andreas	31
Gastel, Julia	33
Gerl, Werner / Rodrian, Irene.....	31
Gingele, Gernot	15
Gold, Sandra	13
Greve, Stephan	6
Heloe, Liv.....	35
Hertenstein, Laila und Kiesele, Max.....	17
Hippe Lorenz.....	20
Hippe, Lorenz.....	28
Hülbig, Barbara.....	5
Juan, Joachim	32
Klaveren, Daniel van	3
Koch, Barbara	14
Koch-Spinnler, Anna-Barbara / Hugo von Hofmannsthal.....	12

Kohlmeier, Astrid.....	30
König-Bär, Silke.....	16
Lessing, Lena.....	21
Lindberg, Rasmus.....	37
Lingenberg, Tilla	36
Lipp, Susanne.....	32
Mandel, Tobias K.M.	17
Massini, Stefano	29
Menke-Peitzmeier, Jörg	33
Michalski, Klaus	14
Mitterer, Felix.....	11
Munz, Ulrich	18
Olsson, Sven J.	30
Opilik, Klaus.....	23
Opilik, Klaus.....	4
Peterhanwahr, Jan.....	27
Quilter, Peter.....	7
Rüdiger, Jan	27
Ruge, Anke	21
Sandvoß, Joachim	34
Schindler, Oliver	18
Schindler, Oliver	19
Schneider, Dieter	23
Schneider, Dieter	32
Schnyder, Rebecca C.	16
Seba, Gabriele	15
Segler, Tina.....	10
Sperling, Theresa	22
Spitzley, Andreas	9
Stein, Michael.....	12
Steinhöfel, Andreas	29
Steinwasser, Christine.....	22
Stenström Öhman, Paula	1
Stumpf, Martin	19



Theatrum Leipzig	34
Theis, Klaus-Dieter	18
Verburg, Heleen.....	7
Walter, Erwin.....	6
Way, Charles.....	2
Welte, Thomas A.	2
Wijs, Carly	3
Wüllenweber, Petra	1
Wüllenweber, Petra	34

Werktitel von A-Z

(Alb) Traumreise	31
2050 – ein Tag im November	28
ADHS – oder – Nur Buchstaben im Kopf!	8
Anas Kinder	16
Anna im Labyrinth	16
Antigones Traum	22
Auerhaus	11
Auf Eis	1
Augenblick, verweile doch! – Ein Faust Projekt	4
Bens letzter Schultag	9
Bilder, Bibel und Banditen	10
Blöd, wenn der Typ draufgeht	31
CPU 2016 – Die Revolution der künstlichen Intelligenz	34
Crystal	32
Cyberspace – Die dunkle Seite des World Wide Web	15
Das Kartenhaus	15
Das Mädchen, das niemand kennt	27
Das war Amir	18
David Copperfield	21
Deals	28
Dem Josh sein Herz	27
Der Ausbruch	26
Der Goldvulkan	26
Der Sommermord	25
Der Sturm	24
Deutsch Sein Über	18
Die fabelhafte Welt von Tom und Li	37
Die Leiden des jungen Werther	30
Die Zeitmaschine	30
Drachendurst oder Der rostige Ritter oder Schwarz und Weiß, Geld und Brot, Leben und Tod	11

Effi Briest.....	4
Ein Mörder steht im Walde	22
Einst flog ein Falke	17
Elternsprechstunde.....	29
Eternal Laws of Love – oder – „Typisch Liebe“	5
Faust – doppelt oder nichts.....	24
Fliegen.....	36
Flugversuche.....	36
Freitagnacht	6
Gangster, Girls und Rock’n Roll	19
Gestrichen Voll	7
Glitzerblind.....	5
Götter, Geister, Gackerliesen	6
Hamlet und ich	20
Hänsel und Gretel	18
Homohalal.....	13
Im Bann von Richard.....	7
Infinity.....	2
Jedermann.....	12
Jihad Jane	2
König Saul.....	14
Macbeth	34
Magnetkind	9
Meet me.....	35
Mirabilia.....	17
Nadia.....	3
Nasser #7Leben: nach Interviews mit Nasser El-Ahmad	32
Nenn mich Mister Bottle	32
Netboy	34
Paul Vier und die Schröders	29
People Respect Me Now	1
Räuber. Aufruhr.....	23
Romeo und Julia	21
Salam aleikom – Friede sei mit Dir!	13



Schmuddelkinder.....	31
Shine	33
Six Feet Under Theben	14
Stirb, bevor du stirbst	10
Strafraumszenen.....	33
Totentanz. Ein Spaß	20
WG der Ahnungslosen	23
Wieso ich?	19
Wir / Die.....	3
Zimmer 13	12